

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen



Sitzungs-Nr.: **Bellers/012/14-20**
Sitzungs-Tag: **26.06.2019**
Sitzungs-Ort: **Bellersen, Meinolfusstraße, Werkhaus**
Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:45 Uhr**

CDU:

Hanisch, Ewald

Hasenbein, Helmut

Köhler, Frederik

Kreilos, Werner

Markus, Tobias

Schulze, Karl

Vertretung für U. Grewe

SPD:

Löffelbein, Mirko

Vertretung für N. Nolte

UWG/CWG:

Langsch, Klemens

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Lahmann-Hensel, Ulrike

Stellvertretende Mitglieder:

Markus, Norbert

CDU

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung**
- 2. Projektvorhaben "Haus Krus"**
- 3. Aktualisierung "To-Do-Liste"**
- 4. Bekanntgaben**

5. Anfragen der Mitglieder/Zuhörer

Ortstermin Bushaltestelle

Die Mitglieder des Bezirksausschusses treffen sich vor der Kirche. Nach Begutachtung der Örtlichkeit äußert der BZA Bedenken gegen den Standort Kirchmauer. Als Argument gegen den Standort spricht vor allem die nicht gegebene Anfahrbarkeit der Haltestelle aus Fahrtrichtung Brakel.

Der BZA bittet alternativ um den Ausbau der ehem. Bushaltestelle „Wehme-kamp“. Hier stehen eine Haltebucht in vermutlich ausreichender Länge sowie ein Wetterschutz bereits zur Verfügung. Die Baumaßnahmen wären mit deutlich geringerem Aufwand realisierbar.

Auch im Falle einer Realisierung dieser Variante besteht der BZA zwingend auf einer Beibehaltung der jetzigen Bushaltestelle „Volksbank/Kirche“ als dorfzentral gelegener Haltestelle.

Es wird um Vorlage einer entsprechenden Entwurfsplanung zur Entscheidung gebeten.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Ewald Hanisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Anwesens sind die zuvor genannten Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen des Bezirksausschusses.

2. Projektvorhaben "Haus Krus"

Der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Bellersen e.V., Frederik Köhler, stellt das geplante Projekt „Umbau haus Krus zu Archiv, Dauerausstellung/Museum, Schaubrennerei“ vor.

Der Bezirksausschuss Bellersen begrüßt das geplante Vorhaben ausdrücklich. Das Vorhaben stellt ein Leuchtturmprojekt für die gesamte Region dar und gibt wertvolle Impulse für die weitere dörfliche Entwicklung, darüber hinaus aber auch für die touristische Entwicklung der Region.

Die Stadt Brakel wird gebeten, unter Vorbehalt einer positiven Entscheidung des Rates, das Projekt mit Nachdruck zu verfolgen. Das Votum erfolgt **einstimmig** bei einer Enthaltung (Befangenheit Frederik Köhler).

3. Aktualisierung "To-Do-Liste"

Es wird auf die beigefügte „To-Do-Liste“ verwiesen.

4. Bekanntgaben

Es wird der Anbau eines Unterstandes für landwirtschaftliche Geräte und Lagerung von Heu und Stroh in der Gemarkung Bellersen, Flur 4, Flurstück 73 beantragt. Die Stadt Brakel erhebt in ihrer Stellungnahme an den Kreis Höxter keine Bedenken. Die Stadt Brakel weist darauf hin, dass die durch Baufahrzeuge an den Feldwegen entstandenen Schäden durch eine Fachfirma zu beseitigen sind.

Der Bezirksausschuss Bellersen nimmt die geplante Maßnahme zur Kenntnis.

5. Anfragen der Mitglieder/Zuhörer

a) Straße „Am Weinberg“, Ausbaggern der Gräben

Durch die Starkregenereignisse der vergangenen Wochen sind die Gräben des Feldweges „Am Weinberg“ stark verschlammte. Dies resultiert vor allem aus dem Maisanbau auf den benachbarten Äckern. Es wird um das Ausbaggern der Gräben gebeten.

b) Geschwindigkeitsüberschreitung Meinolfusstraße

Einzelne Mitglieder des BZA stellen fest, dass der Schwerlastverkehr durch die Ortschaft Bellersen zugenommen hat. Hier ist insbesondere der durch einen Steinbruchbetrieb verursachte Verkehr als Verursacher zu benennen. Der gesamte Verkehr (Pkw und Lkw) überschreitet häufig die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h deutlich. Dies führt insbesondere im Bereich der Einmündung der Straße „Zum Mühlengrund“ in die „Meinolfusstraße“ (Kurvensituation) zu gefährlichen Einbiegesituationen auf die Hauptstraße. Ebenso wird der höhengleiche Fußweg an dieser Stelle vom Lkw-Verkehr im Falle von auftretendem Begegnungsverkehr mitgenutzt. Dies führt für Fußgänger zu lebensgefährlichen Situationen.

Die Stadt Brakel wird gebeten, die in ihrem Besitz befindliche mobile Geschwindigkeitswarnanlage zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufzustellen.

c) Zuwegung Sportplatz Bellersen, Anfrage des Schützenvereins

Der Schützenverein Bellersen ist Anfang September Ausrichter des Bezirksschützenfestes. Hierzu soll der derzeit unbefestigte Weg vom Sportheim zum Vorplatz der Meinolfushalle befestigt werden.

Es wird vorgeschlagen, den Weg in gewohnter Praxis zu erstellen. Die Materiallieferung erfolgt durch die Stadt Brakel, die Pflasterverlegung erfolgt in Eigenleistung durch den Schützenverein.

Weiterhin erfolgt die Anmerkung, dass ggf. das in der Fußgängerzone Brakel aufgenommene Pflaster wiederverwertet werden kann.

Aufgrund des engen Zeitplans und der anstehenden Sommerferien ist eine kurzfristige Abstimmung zwischen der Stadt Brakel, dem Bezirksverwaltungsstellenleiter und dem Schützenverein vorzunehmen.

d) Sonstiges

- Der Gulli bei Ulrich ist zu reinigen
- Landstraße vor Haus Löffelbein bricht auf

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Hanisch die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ewald Hanisch
(Vorsitzender)

Frederik Köhler
(Schriftführer)